

Vorsitz:

Der Vorsitz hat in der Sitzung anlässlich der letzten GMA- Tagung in München gewechselt. Den Vorsitz übernimmt Dr. Bert Huenges (Allgemeinmediziner aus Bochum), den Posten des Stellvertreters Dr. Folkert Fehr (Pädiater aus Heidelberg)

Positionspapier des Ausschusses

Markus Gulich hat ein Positionspapier des Ausschusses entworfen, in welchem die Zielsetzung und Aufgaben des Ausschusses festgelegt werden. Das Positionspapier wurde in der Sitzung am 29.9.2012 verabschiedet.

Standards für Lehrpraxen:

Die Bestandsaufnahme der Standards für Lehrpraxen in der Bundesrepublik wurde zusammengefasst, publiziert und auf im Rahmen von Tagungen von GHA, DEGAM und GMA vorgestellt und diskutiert.

Angeichts der Aufwertung des PJ Allgemeinmedizin ist ein Positionspapier für bundeseinheitliche Mindeststandards von Lehrpraxen für Hospitationen, Blockpraktika und praktisches Jahr in Zusammenarbeit mit DEGAM, DGAAP und GHA in Arbeit; es soll gemeinsam erstellt und von den jeweiligen Vorständen verabschiedet werden.

Die Standards beinhalten didaktische Qualifikationen, Standortfaktoren und Qualifikationskriterien der Ärzte sowie Verfahren zur Prozessqualität / Evaluation.

Medizindidaktische Angebote für Niedergelassene Lehrärzte

Eine Sammlung von medizindidaktischen Angeboten, die sich besonders für niedergelassene Ärzte anbieten wurde begonnen und soll weiter ausgebaut werden

Hintergrund ist die zu erwartende höhere Nachfrage an medizindidaktischen Angeboten, die sich für niedergelassene Kollegen eignen und spezielle Fragen des Studentenunterrichtes in der Praxis fokussieren. Dem können nicht alle Standorte nachkommen. Das Angebot muss erweitert werden.

Die Zusammenarbeit **Ausschuss Medizindidaktik** wäre wünschenswert – insbesondere um niedergelassenen Lehrärzten neben umfangreichen medizindidaktischen Qualifizierungskursen auch niederschwellig zugängliche, spezifisch geeignete Fortbildungsveranstaltungen zu Praxisrelevanten Fragestellungen bekannt zu geben.

Angedacht ist die Erstellung zentraler Lehrmodule für die Bereiche (1) Unterrichten in der Lehrpraxis (Hospitation / Blockpraktikum) (2) Unterrichten im praktischen Jahr (3) Prüfen in der Lehrpraxis und (4) Feedback. Diese sollen durch standortspezifische Informationen ergänzt werden.

Empfehlungen für die Famulatur im Hausärztlichen Bereich

Bezüglich der im Rahmen der Neuerung der Approbationsordnung beschlossene Pflichtfamulatur im hausärztlichen Bereich wurde eine Stellungnahme formuliert, in der Chancen und Gefahren der Pflichtfamulatur aufgezeigt und notwendige Begleitmaßnahmen beschrieben werden.